

Vollfarbe

Englisch: Full Color

LICHT/BEGRIFFE

Farbfilter mit 100%iger Sättigung, der reines rotes, grünes oder blaues Licht ohne Weißanteil erzeugt.

Überblick "Full Color" (oft auch "Vollfarbe" oder schlicht "RGB(W)") ist in der Film- und TV-Beleuchtung die Kategoriebezeichnung für LED-Leuchten, die nicht nur Weißlicht in verschiedenen Farbtemperaturen, sondern den kompletten Farbraum erzeugen können. Erreicht wird das durch zusätzliche farbige LED-Emitter – typischerweise Rot, Grün und Blau in Kombination mit einem oder zwei Weiß-Chips (RGBW bzw. RGBWW), bei manchen Systemen ergänzt um weitere Emitter wie Amber, Mint oder Lime für ein breiteres Spektrum. Der Begriff grenzt sich gegen zwei andere Leuchtentypen ab: Single Color / Daylight oder Tungsten: feste Farbtemperatur (z. B. 5600 K oder 3200 K), keine Verstellung. Bi-Color: stufenlos zwischen Tungsten- und Tageslicht-Weiß regelbar (üblicher Bereich 3200–5600 K), aber ohne Buntfarben. Full Color: regelbare Farbtemperatur plus voller Farbraum inklusive Sättigung und Grün-Magenta-Korrektur. Viele Hersteller kennzeichnen Full-Color-Modelle direkt im Produktnamen. ARRI verwendet das Kürzel "-C" (für Color), etwa bei der SkyPanel C-Series; Aputure schreibt ein "c" in die Typenbezeichnung (z. B. LS 600c Pro) und vermarktet diese ausdrücklich als "full-color" Leuchten. Steuerung und Farbmodi Full-Color-Leuchten bieten in der Regel mehrere Wege, eine Farbe einzustellen: CCT + Grün/Magenta: Weißlicht über Farbtemperatur plus Plus/Minus-Green-Korrektur. HSI: Farbton (Hue), Sättigung (Saturation) und Intensität – das gängigste kreative Mischverfahren am Set. RGB(W): direkte Mischung über die Farbkanäle. x,y-Koordinaten: präzise Farbortangabe im CIE-1931-Farbraum, geräteübergreifend reproduzierbar. Gel- und Source-Presets: Nachbildung gängiger Lee- und Rosco-Filterfolien sowie Quellen wie Natriumdampf- oder Leuchtstofflampen. Beispiele und technische Eckdaten Die folgenden Werte stammen aus Herstellerangaben zweier verbreiteter Full-Color-Leuchten und dienen als Orientierung; konkrete Daten variieren je nach Modell. Leuchte LED-System CCT-Bereich Farbsteuerung ARRI SkyPanel C-Series RGBW 2.800–10.000 K HSI, RGBW, Gel-Auswahl, Source Matching, x,y Aputure LS 600c Pro RGBWW 2.300–10.000 K HSI (mit White-Point), RGB, x,y, 300+ Gel-Presets Der Aputure LS 600c Pro deckt laut Hersteller über 90 % des Rec.2020-Farbraums ab – ein Anhaltspunkt dafür, wie weit der Farbraum moderner Full-Color-Systeme reicht. Einsatz am Set Full-Color-Leuchten ersetzen am Set in vielen Fällen den klassischen Foliensatz: Farbeffekte, Lichtstimmungen und Korrekturen lassen sich direkt am Gerät oder per DMX/Funk fernsteuern, was schnelle Anpassungen und programmierbare Effekte (Feuer-Flicker, Polizeilicht, Blitz, Lauflicht) erlaubt. Praktischer Kompromiss: Bei reinem Weißlicht liefern Bi-Color- oder Einfarb-Leuchten oft mehr Output, weil bei Full-Color-Mischung nicht alle Emitter zur Helligkeit beitragen. Für Aufnahmen, die nur sauberes Weiß brauchen, ist eine Bi-Color-Leuchte daher häufig effizienter; die Full-Color-Variante spielt ihre Stärke aus, sobald Farbe oder feine Grün-Magenta-Korrektur gefragt ist.